



Detailansicht des Registereintrags

Jesuiten-Flüchtlingsdienst Deutschland

Aktuell seit 24.11.2023 12:31:56

Werk der Deutschen Region der Jesuiten K.d.ö.R.

| | |
|----------------------------------|---|
| Registernummer: | R000036 |
| Ersteintrag: | 11.01.2022 |
| Letzte Änderung: | 24.11.2023 |
| Jährliche Aktualisierung: | 24.11.2023 |
| Tätigkeitskategorie: | Nichtstaatliche Organisation (Nichtregierungsorganisation, Plattform oder Netzwerk) (GL2022) |
| Kontaktdaten: | Adresse: Forum der Jesuiten Witzlebenstraße 30 A 14057 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493032602590 E-Mail-Adressen: info@jrs-germany.org stefan.kessler@jrs-germany.org Webseiten: www.jrs-germany.org |

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

10.001 bis 20.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Stefan Keßler

Funktion: stellvertretender Direktor und Referent für Politik und Recht

Telefonnummer: +493032602590

E-Mail-Adressen:

stefan.kessler@jrs-germany.org

2. Pater Claus Pfuff SJ

Funktion: Direktor

Telefonnummer: +493032602590

E-Mail-Adressen:

claus.pfuff@jrs-germany.org

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Jesuiten-Flüchtlingsdienst engagiert sich seit 1995 in Deutschland für Abschiebungshäftlinge und Menschen mit unsicherem oder ohne Aufenthaltsstatus. Wir leisten Seelsorge und Rechtsberatung in der Abschiebungshaft (Eichstätt und Hof) und in Aufnahmeeinrichtungen für Asylsuchende (Wünsdorf). In Berlin bieten wir Härtefallberatung und Verfahrensberatung bei Aufenthaltsproblemen an. In Bayern beraten und unterstützen wir Gemeinden und Ordensgemeinschaften in allen Fragen rund ums Kirchenasyl. Wir geben geflüchteten Menschen in der Öffentlichkeit eine Stimme und nehmen Stellung zu Entwicklungen in der Flüchtlingspolitik.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.